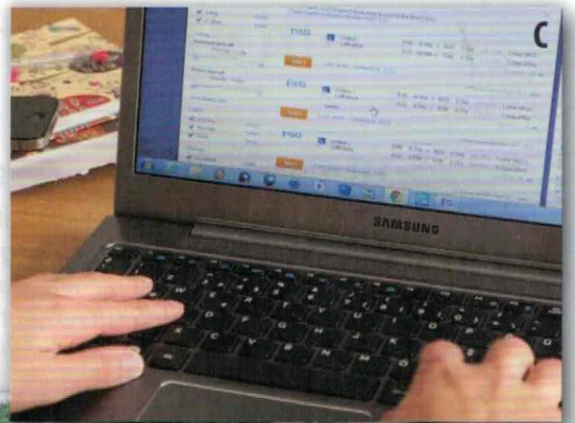


# Konsum heute

- 1 Sehen Sie sich die Fotos an. Sammeln Sie in Gruppen Wörter und Begriffe, die Ihnen zu den Fotos einfallen.



► Ü 1 Foto C: Kundenbewertungen lesen

- 2 „Konsumgesellschaft“ – Was ist das? Was ist typisch dafür?

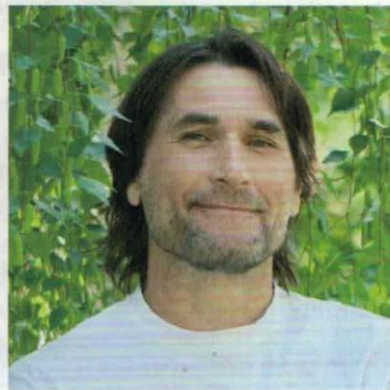


2.17-19

- 3 Hören Sie den ersten Abschnitt einer Gesprächsrunde und notieren Sie. Wie leben die drei Talkgäste und was sagen sie zu ihrem Konsumverhalten?



Lukas Schröder



Mario Meier-Brill



Evelyne Fassbach

<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>



2.20

- 4a Hören Sie nun den zweiten Abschnitt. Welche Themen werden im Zusammenhang mit Konsum angesprochen?

*Besitz reduzieren, ...*

<hr/>
<hr/>
<hr/>

**b Hören Sie den zweiten Abschnitt noch einmal. Kreuzen Sie an: Wer sagt was?**

	Herr Schröder	Herr Meier-Brill	Frau Fassbach
1. Unsere Wirtschaft leidet, wenn wir zu wenig kaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Man sollte einen Menschen nicht nach seinem Besitz beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wir müssen zugunsten der Umwelt über unser Konsumverhalten nachdenken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wir können nicht an die Umwelt denken, wenn es der Wirtschaft schlecht geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Kindern müssen wieder andere Werte vermittelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Es ist ganz normal, dass auch Kindern bestimmte Produkte wichtig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die jüngere Generation konsumiert gerne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Weniger zu konsumieren, heißt, weniger arbeiten zu müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**c Welchen Aussagen können Sie zustimmen, welchen nicht? Begründen Sie.**

*Der ersten Aussage stimme ich zu, da ...*

*Ich denke, diese Einstellung ist falsch, denn ...*

*Ich finde, Lukas Schröder hat damit recht, dass ...*

**5a Sammeln Sie Ideen: Was könnte man tun, um nicht unnötig neue Dinge zu kaufen?**

**b Hören Sie den dritten Abschnitt und erklären Sie:**

- Was macht Herr Meier-Brill, um weniger zu konsumieren? Wie finden Sie das?
- Warum kauft Frau Fassbach gerne ein?
- Worauf möchte Herr Schröder nicht verzichten?

# Die Reklamation



**1a Welches Gerät ist bei Ihnen zuletzt kaputt gegangen? Was haben Sie damit gemacht?**



2.22

**b Hören Sie ein Telefongespräch und nummerieren Sie die Sätze in der richtigen Reihenfolge.**

- \_\_\_ Frau Stadler schildert das Problem mit dem Laptop.
- \_\_\_ Der Angestellte bedankt sich für den Anruf und verabschiedet sich.
- 1 Frau Stadler ruft einen Elektroversand an und nennt den Grund ihres Anrufs.
- \_\_\_ Der Angestellte fragt nach der Rechnungsnummer.
- \_\_\_ Der Angestellte bittet Frau Stadler, das Problem schriftlich zu schildern.
- \_\_\_ Frau Stadler fragt nach dem Namen ihres Gesprächspartners.
- \_\_\_ Der Angestellte hat noch Fragen zu den Reklamationsgründen.
- \_\_\_ Frau Stadler fragt, wie lange es dauert, bis sie ein neues Gerät bekommt.

► Ü 1

**2a Lesen Sie Sätze aus dem Telefongespräch und markieren Sie die Verben im Konjunktiv II. Kreuzen Sie an, was die Sätze ausdrücken.**

	höfliche Bitte	Irreales	Vermutung	Vorschlag
1. Hätten Sie bitte die Rechnungsnummer für mich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das könnte diese Nummer sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Dann würde ich Sie bitten, dass Sie uns das Problem schriftlich schildern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich bräuchte die Reklamation schriftlich von Ihnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich hätte mir das Gerät in einem Geschäft kaufen sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich wäre gekommen, wenn ich Zeit gehabt hätte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich könnte Ihnen ein Leihgerät anbieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**b Ergänzen Sie die Regeln zum Konjunktiv II.**

haben	haben	würde	sollen	sein
-------	-------	-------	--------	------

## Konjunktiv II

### Bildung Konjunktiv II Gegenwart

\_\_\_\_\_ + Infinitiv: *ich würde kaufen*

Bei \_\_\_\_\_, *sein*, Modalverben und *brauchen/wissen*: Präteritum + Umlaut (*a, o, u* → *ä, ö, ü*):  
*hätte, wäre, müsste, bräuchte, wüsste*

Ausnahme: *wollen* und \_\_\_\_\_ ohne Umlaut: *er sollte umtauschen*

### Bildung Konjunktiv II Vergangenheit

Konjunktiv II von \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ + Partizip II: *ich hätte gekauft, er wäre gekommen*  
mit Modalverb: Konjunktiv II von *haben* + Infinitiv + Modalverb im Infinitiv: *ich hätte gehen können*

► Ü 2



3a Ergänzen Sie die Sätze. Verwenden Sie den Konjunktiv II.

SICH BESCHWEREN	AUF BESCHWERDEN REAGIEREN
<u>Könnten</u> Sie mich bitte mit ... verbinden?	Ich _____ Sie bitten, sich an den Hersteller zu wenden.
_____ Sie mir ein Ersatzgerät geben?	Wir _____ Ihnen ein Leihgerät geben.
Ich _____ vorschlagen, dass Sie ...	_____ Sie bitte zu uns kommen?
_____ ich bitte Ihren Chef sprechen?	Wir _____ Ihnen eine Gutschrift geben.
Darauf _____ Sie hinweisen müssen.	_____ Sie mir das bitte alles schriftlich geben?
Wenn Sie alles pünktlich verschickt _____	
_____ ich jetzt kein Problem.	

b Wählen Sie zu zweit eine Situation und spielen Sie ein Reklamationsgespräch.

Sie haben online eine Hose bestellt und merken beim Auspacken, dass der Reißverschluss kaputt ist.

Sie haben eine Kamera gekauft und merken zu Hause, dass der Zoom nicht funktioniert.

Heute wurde Ihnen ein Kaffeeservice geliefert. Ein Teller ist kaputt.

4a Frau Stadler hat einen Brief geschrieben. Bringen Sie die Textteile in die richtige Reihenfolge.

- wie bereits telefonisch besprochen, möchte ich Ihnen hiermit schriftlich meine Reklamation mitteilen. Ich habe den bei Ihnen bestellten Laptop heute erhalten, aber leider funktioniert er nicht.
- Sehr geehrter Herr Högel,
- Das Gerät ist sehr langsam. Das Öffnen einer Datei kann Minuten dauern. Es könnte sein, dass die Software defekt ist.
- Ich freue mich auf Ihre Antwort und ein neues Gerät.  
Mit freundlichen Grüßen  
Katja Stadler
- Da das Gerät offensichtlich kaputt ist, bitte ich Sie, mir so schnell wie möglich Ersatz zu schicken. Ich benötige das Gerät dringend für meine Arbeit.
- Betreff:** Reklamation, Rg.-Nr. 8073472-1

b Wählen Sie eine Situation aus 3b und schreiben Sie eine Reklamation.



## 2 Ergänzen Sie können im Konjunktiv II oder die Formen von würde.

- Du, sag mal, ich habe mir letzte Woche einen neuen Drucker gekauft, aber er funktioniert nicht.  
(1) \_\_\_\_\_ ich bei dir ein paar Seiten ausdrucken?
- Ja, komm einfach vorbei. Aber ich habe kein Papier mehr. (2) \_\_\_\_\_ du welches mitbringen?
- Mache ich. Ich (3) \_\_\_\_\_ dann auch gleich noch eine Druckerpatrone mitbringen. Was für einen Drucker hast du denn?
- Ach nein, lass das, das (4) \_\_\_\_\_ du von mir doch auch nicht erwarten, oder?
- Nein, natürlich nicht, aber freuen (5) \_\_\_\_\_ ich mich schon ...
- Du (6) \_\_\_\_\_ doch einen Kuchen mitbringen, dann mache ich uns Kaffee.
- Okay. Gute Idee.



## 3 Schreiben Sie die Sätze und verwenden Sie den Konjunktiv II.

1. Ich weiß nicht, was kaputt ist. das Gerät / einen Wackelkontakt / haben können.
2. Ich an deiner Stelle das Gerät / ins Geschäft / zurückbringen.
3. Sie / bitte / hier / unterschreiben?
4. Ich möchte endlich gehen. du / dich / jetzt bitte / beeilen?
5. Ich fand den Service in diesem Geschäft sehr schlecht. Wenn ich du wäre, ich / dort / nicht mehr / einkaufen.

1. *Das Gerät könnte einen Wackelkontakt haben.*



## 4 Was hättest du nur ohne mich gemacht? Schreiben Sie Sätze.

1. Computer nie kaufen
2. kein Handy haben
3. den alten Stuhl nicht reparieren
4. wenig zu lachen haben
5. keine Reisen mehr machen

1. Du hättest nie einen Computer gekauft.
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_



4 Sehen Sie sich die Werbungen an. Wofür wird hier geworben? Welches Werbeplakat gefällt Ihnen am besten? Welches gefällt Ihnen nicht? Warum?

**Als Einzige verkaufen wir Markenkraftstoff günstiger. Sind wir eigentlich bescheuert?**

Können wir nicht reichert? Müchten wir für die Benzinverbrenner...  
 lassen? Müchten wir für die Benzinverbrenner...  
 lassen? Müchten wir für die Benzinverbrenner...

Die Geschichte...  
 beginnt im Jahre 1953...  
 die Geschichte...  
 beginnt im Jahre 1953...  
 die Geschichte...  
 beginnt im Jahre 1953...

**JET**  
 DER BESTE VERBÄHRER DER BESTEN FLEISCHER

WMF

**THE ESSENCE OF BRITAIN**  
 Made in Switzerland by BREITLING

BREITLING  
 for  
 BENTLEY

**Extrem gut gebaut. Der Polo.**  
 Höchste, lasergetriebene Bleche, Seitenaufprallschutz, Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrerairbag-Deaktivierung, Seitenairbag für Fahrer und Beifahrer, Kopflagersystem für Fahrer- und Fondpassagiere (optional).

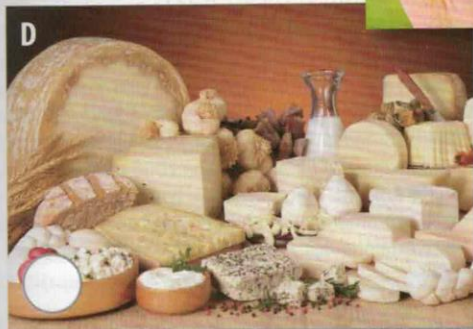
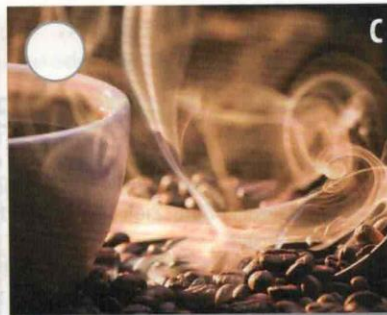
**VW**  
 Aus Liebe zum Automobil

**FREITAG IST SPIELTAG**

*Mensch ärgere Dich nicht*

**60% RABATT**  
**NUR HEUTE!**  
**JETZT LADEN!**

5a Hören Sie die Radio-Werbungen. Welches Foto passt zu welchem Spot? Schreiben Sie die Nummer des Spots zum passenden Foto.



b Wofür werben die einzelnen Spots? Notieren Sie.

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

c Hören Sie die Radio-Werbungen noch einmal und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

- |  |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|
|  | richtig                  | falsch                   |
| 1. Netec löst alle Probleme mit dem Computer.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Weitere Informationen zu den Reisegutscheinen gibt es ausschließlich im Internet.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Apollo-Optik will sich mit den günstigen Brillen-Fassungen bei den Kunden bedanken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der neue Tarif ist nur einen Monat gültig.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6a Bilden Sie Gruppen und entwickeln Sie eine Werbung. Entscheiden Sie:

- Für welches Produkt oder welche Dienstleistung wollen Sie werben?
- Wollen Sie eine Anzeige oder einen Radio-Spot entwerfen?

**Anzeige:**

- Fertigen Sie eine Zeichnung an oder suchen/machen Sie ein passendes Foto.
- Überlegen Sie sich einen Werbeslogan, der die Kunden anspricht.

**Radio-Spot:**

- Überlegen Sie sich einen kurzen Dialog, einen Text oder ein Lied.
- Überlegen Sie sich einen Werbeslogan, der die Kunden anspricht.

b Präsentieren Sie Ihre Werbung im Kurs und entscheiden Sie gemeinsam, welche besonders ansprechend ist.